

## Der Bezirksbürgermeister

## Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)

Geschäftsführung

Herr Droske

Telefon: (0221) 221-91709

Fax: (0221) 221-26592

E-Mail: ralf.droske@stadt-koeln.de

Datum: 19.12.2014

## Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Innenstadt** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 11.12.2014, 16:00 Uhr bis 21:45 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119

### Anwesend:

#### Vorsitzender

Herr Andreas Hupke GRÜNE

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Stefan Fischer	GRÜNE
Herr Markus Graf	GRÜNE
Frau Antje Kosubek	GRÜNE
Herr Klaus Vinçon	GRÜNE
Frau Yana Yo	GRÜNE
Frau Dr. Regina Börschel	SPD
Herr Tim Cremer	SPD
Herr Marcus Derichs	CDU
Herr Günter Leitner	CDU
Herr Wolfgang Micheel-Fischer	CDU
Herr Ralf Uerlich	CDU
Herr Peter Löwisch	DIE LINKE
Frau Maria Tillessen	FDP
Herr Adrian Kasnitz	DEINE FREUNDE
Herr Thomas Geffe	PIRATEN

#### Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Karl-Heinz Walter SPD

#### Verwaltung

Herr Dr. Ulrich Höver  
Frau Insa Klock  
Frau Susanne Rosenstein

#### Seniorenvertreter

Herr Walter Vossen

## **Schriftführer**

Herr Ralf Droske

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Elke von Netzer	SPD
Herr Ernst Otto Zweil	SPD
Frau Anja Lenkeit	DIE LINKE

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Herr Jörg Frank	GRÜNE
Herr Lino Hammer	GRÜNE
Frau Marion Heuser	GRÜNE
Frau Kirsten Jahn	GRÜNE
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE
Herr Bürgermeister Andreas Wolter	GRÜNE
Frau Birgit Gordes	CDU
Herr Martin Börschel	SPD
Herr Ulrich Breite	FDP
Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD
Herr Dirk Michel	CDU
Herr Heiner Kockerbeck	DIE LINKE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP
Herr Jochen Haug	AfD

Herr Hupke begrüßt die Anwesenden und fragt, ob Einwände bestehen, dass von der Presse Fotoaufnahmen gemacht würden. Dies ist nicht der Fall.

Einwände zur vorliegenden Tagesordnung werden nicht vorgebracht. Frau Kosubek teilt aber mit, dass der Antrag zu TOP 7.16 auch von der Fraktion Die Linke gestellt wird.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**

1.1 Benennung eines Augustusplatzes, Vortrag von Prof. Werner Eck, Universität zu Köln und Pfarrer Hamelbeck

#### **2 Einwohnerfragestunde**

**3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**

**4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Tempo 30 Zone auf einem Teilstück der Aachener Straße (Az.: 02-1600-40/14)  
2546/2014
- 4.2 Beschwerde über Beeinträchtigungen durch LKW-Verkehr in Deutz  
3553/2014

**5 Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 5.1 Sachstand Ersatzprogramm Lichtsignalanlagen, Anfrage Grüne  
AN/1320/2014
  - 5.1.1 Antwort zu Sachstand Ersatzprogramm Lichtsignalanlagen  
3139/2014
- 5.2 Platzgestaltung Chlodwigplatz - Bereich Lüftungselemente, Anfrage CDU  
AN/1095/2014
- 5.3 Müllbehälter Zülpicher Platz und am Spielplatz Theodor Heuss Ring, Anfrage CDU  
AN/1416/2014
  - 5.3.1 Antwort zu Müllbehälter am Zülpicher Platz und am Spielplatz Theodor-Heuss-Ring  
3475/2014
- 5.4 Büroleerstand in der Innenstadt  
AN/1313/2014
  - 5.4.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend Büroleerstand in der Innenstadt (AN/1313/2014)  
3183/2014
- 5.5 Einstellung der Bauarbeiten am rechtsrheinischen Brückenkopf der Deutzer Brücke, Anfrage Grüne  
AN/1284/2014

**6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

- 6.1 Klagemauer, Anfrage SPD  
AN/1602/2014

- 6.2 Fahrradfurt Kreuzung Cäcilienstr./Hohe Str., Anfrage H. Kasnitz  
AN/1609/2014
- 6.3 Sachstand Öffnung Einbahnstraßen für den Radverkehr im Stadtbezirk Innenstadt  
AN/1659/2014
- 6.4 Ergebnis der Ausschreibung für Betreiber des Parkcafes im Rheingarten,  
Anfrage Grüne  
AN/1682/2014
- 6.5 Radstation am Südbahnhof/Aufwertung des Eingangsbereichs Südbahnhof,  
Anfrage SPD  
AN/1687/2014
- 6.6 Sachstand Eifelwall, Anfrage Linke  
AN/1722/2014
- 6.7 Baulücke Eintrachtstrasse, Anfrage Linke  
AN/1723/2014
- 6.8 Jahresbericht Stadtraummanagement, Anfrage FDP  
AN/1751/2014
- 6.9 Anfrage zu Planungen von Lichtsignalanlagen, Anfrage FDP  
AN/1752/2014
- 7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
- 7.1 Austausch der Beschilderung Einfahrt in den Chlodwigplatz an der Bäckerei Merzenich, Antrag SPD  
AN/1332/2014  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 7.2 Unübersichtlicher Schilderwald Merowingerstraße/Volksgartenstraße/Rolandstraße, Antrag SPD  
AN/1334/2014  
*übernommen aus vorheriger Sitzung*
- 7.3 Antragstellung beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) auf Erlaubnis zur kontrollierten und lizenzierten Abgabe von Cannabisprodukten zum Zweck des Betriebs von Abgabestellen in der Kölner Innenstadt, Antrag Grüne und Piraten  
AN/1704/2014

- 7.3.1 Ergänzungsantrag zu AN/1704/2014, FDP  
AN/1750/2014
- 7.4 Optimierung der Beleuchtungssituation An Zint Jan, Antrag CDU  
AN/1697/2014
- 7.5 Filmpalast am Hohenzollernring, Antrag SPD  
AN/1617/2014
- 7.6 Optimierung des Radverkehrs am Friesenplatz in Ost-West Richtung, Antrag  
FDP  
AN/1707/2014
- 7.7 Zebrastreifen Ubierring, Antrag Grüne  
AN/1660/2014
- 7.8 Veränderte Verkehrsbeschilderung Jahnstr., Antrag CDU  
AN/1698/2014
- 7.9 Anwohnerparken in Parkhäusern, Antrag SPD  
AN/1685/2014
- 7.10 Aufstellen der beschlossenen Bänke am Heinzelmännchenbrunnen, Antrag  
Grüne  
AN/1661/2014
- 7.11 Tempo 30 auf der Bonner Straße, Antrag SPD  
AN/1686/2014
- 7.12 Eingangssituation Bezirksrathaus, Antrag Grüne  
AN/1662/2014
- 7.13 Essbare Innenstadt - Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen,  
Antrag Grüne  
AN/1677/2014
- 7.14 Abbau der Kreuzblume vor dem Dompotal, Antrag Grüne  
AN/1680/2014
- 7.14.1 Kreuzblume, Ersetzungsantrag SPD  
AN/1783/2014
- 7.15 Provisorische Rampe am Breslauer Platz, Antrag Grüne  
AN/1663/2014

7.16 Sicherung der finanziellen Mittel der Jugz über den 31.1. 2015 hinaus, Gem. DA Grüne, SPD, Linke  
AN/1787/2014

7.17 Sicherung des Sommerkinos im Rheinauhafen, Gem. Dringlichkeitsantrag  
AN/1794/2014

## **8 Verwaltungsvorlagen**

8.1 Baubeschluss für den Umbau der Straße Am Kümpchenshof von Hansaring bis Maybachstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-1-5613, Am Kümpchenshof  
2464/2014

*übernommen aus vorheriger Sitzung*

8.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag zu TOP „Baubeschluss für den Umbau der Straße am Kümpchenshof“  
AN/1688/2014

8.1.2 Ersetzt durch 8.1.1 - Änderungsantrag zu TOP 7.8 Baubeschluss für den Umbau der Straße am Kümpchenshof, Grüne  
AN/1469/2014

*übernommen aus vorheriger Sitzung*

8.1.3 Ersetzt durch 8.1.1 -Ergänzungsantrag SPD zu TOP 7.8 Baubeschluss für den Umbau der Straße Am Kümpchenshof  
AN/1472/2014

*übernommen aus vorheriger Sitzung*

8.1.4 Änderungsantrag Deine Freunde zu TOP 8.1 Baubeschluss zum Umbau der Straße Am Kümpchenshof  
AN/1726/2014

8.2 Generalsanierung der Melchior- und der Balthasarstraße in Pflasterbauweise  
2853/2014

*übernommen aus vorheriger Sitzung*

8.2.1 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2853/2014 vom 08.10.2014  
„Generalsanierung der Melchior- und Balthasarstraße in Pflasterbauweise“  
AN/1605/2014

8.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67468/03  
Arbeitstitel: Konrad-Adenauer-Ufer/Wörthstraße 34 in Köln-Neustadt/Nord  
2149/2014

- 8.4 Sanierung und Aufwertung des Friedensparks  
hier: Annahme einer Schenkung durch die Kölner Grün Stiftung  
3243/2014  
*s. Erläuterungen unter TOP 11.8 Stellungnahme Herr Dr. Bauer, ca. 17.00 Uhr*
- 8.5 Errichtung von Systembauten und Beauftragung von Machbarkeitsstudien für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung  
2899/2014  
*Sammelumdruck vom 21.11.2014.*
- 8.6 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Gesamtschule im Stadtbezirk Innenstadt am Teilstandort Frankstr. 26 sowie den Abriss und Neubau des Schulgebäudes und Turnhalle am Teilstandort Severinswall 40/40a  
2048/2014  
*Sammelumdruck vom 24.11.2014.*
- 8.7 Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln  
Weiterplanungsbeschluss gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2012 (3142/202)  
2781/2014  
*Sammelumdruck vom 26.11.2014.*
- 8.8 Schenkungsannahme Sparda Kunstpreis NRW 2012/2013  
0725/2014
- 8.9 Sportanlage Dr.-Simons-Str., Köln-Deutz  
Dachsanierung des Umkleidehauses  
3043/2014
- 8.10 Umbenennung der Stauderstraße in Köln-Neustadt/Süd  
3598/2014
- 9 Mündliche Fragen an die Verwaltung/ Sachstandsanfragen**

- 9.1 Nördlicher Überweg Aachener Straße, Herr Graf
- 9.2 Radwegverbindung zwischen Eifelwall und Volksgarten, Behinderungen durch Baufahrzeuge, Frau Yo
- 9.3 Auflistung des Wohnraumleerstandes in der Innenstadt, Herr Hupke
- 9.4 Sicherheit in der Unterführung "Deutzer Freiheit" unter der Mindener Straße, Auskunft über eventuelle Übergriffe, Belästigungen etc. gegenüber Passanten, Herr Derichs
- 9.5 In welchen Straßen der Innenstadt gibt es öffentlich geförderten Wohnraum? Herr Cremer

## **10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

## **11 Mitteilungen der Verwaltung**

- 11.1 Achter Statusbericht zum Ausbau der Kinderbetreuung in Köln  
2962/2014  
*Sammelumdruck vom 14.10.2014*
- 11.2 Pilotprojekt "Mobile Toiletten in Kölner Grünanlagen"  
hier: Erfahrungsbericht aus den Jahren 2013 und 2014  
3017/2014
- 11.3 Neues Stadtrecht: Verbote in Parkanlagen  
3281/2014
- 11.4 Regelungen für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für die Außengastronomie im Bereich Elogiusplatz, Stadtbezirk 1/Innenstadt  
0289/2014
- 11.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2014  
3062/2014
- 11.6 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2015  
3410/2014
- 11.7 Ergebnisprotokoll der konstituierenden Sitzung des Kunstbeirates in der Ratsperiode 2014-2020 vom 6.11.2014  
3441/2014
- 11.8 Sanierung und Aufwertung des Friedensparks  
3239/2014



- 11.9 Fertigestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen  
3574/2014
- 11.10 Brüsseler Platz - "Modus vivendi" Erfahrungen und Erkenntnisse  
3359/2014
- 11.11 7. Auflage der Broschüre "Der vorhabenbezogene Bebauungsplan - Ein Leitfaden für Architekten, Bauwillige und Investoren" unter besonderer Berücksichtigung des "Kooperativen Baulandmodells Köln"  
3595/2014
- 11.12 Beteiligung der Bezirksvertretung bei der Besetzung von Schulleistungsstellen  
3267/2014
- 11.13 Stadtverschönerungsprogramm 2013 für den Bezirk Innenstadt  
3415/2014
- 11.14 Bewirtschaftung der Parkmöglichkeiten auf der Otto-Gehrig-Straße, Bewohnerparkgebiet Deutz V  
3519/2014
- 11.15 Fugensanierung an der Tiefgarage Groß St. Martin  
3641/2014
- 11.16 Stadtbahnhaltestelle Severinstraße, Baustelleneinrichtungen  
3722/2014

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

### **2 Verwaltungsvorlagen**

- 2.1 Besetzung der Stelle Rektor/in der GGS Antwerpener Str. 19-29, Köln- Innenstadt  
3616/2014

### **3 Mitteilungen der Verwaltung**

### **4 Bericht aus den Beiräten**

- 4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat
- 4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat

### **5 Verschiedenes**

## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Aktuelle Viertelstunde /Vortrag zu aktuellem Thema**
- 1.1 Benennung eines Augustusplatzes, Vortrag von Prof. Werner Eck, Universität zu Köln und Pfarrer Hamelbeck**
- 2 Einwohnerfragestunde**
- 3 Benennung von Bezirksvertretern/innen als Stimmzähler/innen**  
Als Stimmzähler benennt Herr Hupke Herrn Vincon, Herrn Uerlich und Herrn Cremer.
- 4 Anregungen und Beschwerden nach § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, Tempo 30 Zone auf einem Teilstück der Aachener Straße (Az.: 02-1600-40/14) 2546/2014**

Der Petent ist nicht anwesend.

Herr Graf, Grüne unterstützt die Anregung und lehnt daher den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab.

Frau Tillessen, FDP, spricht sich für eine grundsätzliche Überprüfung der Verkehrssituation auf der Aachener Straße aus, die auch den Fußgänger- und Radfahrverkehr mit einbezieht. Die alleinige Geschwindigkeitsreduzierung lehnt sie ab.

Frau Dr. Börschel, SPD, spricht sich ebenfalls für eine Gesamtbetrachtung aus und plädiert daher für den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Herr Hupke lässt über die Anregung des Petenten abstimmen.

### **Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt dankt dem Petenten für seine Eingabe und spricht sich für die Einrichtung einer Tempo 30 Zone bzw. die Anordnung per Einzelbeschilderung auf der Aachener Straße zwischen Händel- und Moltkestraße aus.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen CDU(4), SPD(2) und FDP(1)

- 4.2 Beschwerde über Beeinträchtigungen durch LKW-Verkehr in Deutz 3553/2014**

Die Petenten erläutern ihre Eingabe.

Herr Hupke schlägt vor, Anfang nächsten Jahres dazu einen Ortstermin mit allen Beteiligten (Petenten, Gastronomen, Fachverwaltung) durchzuführen.

**Zurückgestellt.**

**5 Anfragen aus früheren Sitzungen**

**5.1 Sachstand Ersatzprogramm Lichtsignalanlagen, Anfrage Grüne AN/1320/2014**

**5.1.1 Antwort zu Sachstand Ersatzprogramm Lichtsignalanlagen 3139/2014**

**5.2 Platzgestaltung Chlodwigplatz - Bereich Lüftungselemente, Anfrage CDU AN/1095/2014**

**5.3 Müllbehälter Zülpicher Platz und am Spielplatz Theodor Heuss Ring, Anfrage CDU AN/1416/2014**

**5.3.1 Antwort zu Müllbehälter am Zülpicher Platz und am Spielplatz Theodor-Heuss-Ring 3475/2014**

**5.4 Büroleerstand in der Innenstadt AN/1313/2014**

**5.4.1 Beantwortung der Anfrage der Fraktion Die Linke. betreffend Büroleerstand in der Innenstadt (AN/1313/2014) 3183/2014**

**5.5 Einstellung der Bauarbeiten am rechtsrheinischen Brückenkopf der Deutzer Brücke, Anfrage Grüne AN/1284/2014**

**6 Anfragen der Fraktionen und Einzelvertreter zu dieser Sitzung**

**6.1 Klagemauer, Anfrage SPD AN/1602/2014**

- 6.2 Fahrradfurt Kreuzung Cäcilienstr./Hohe Str., Anfrage H. Kasnitz  
AN/1609/2014**
  
- 6.3 Sachstand Öffnung Einbahnstraßen für den Radverkehr im Stadtbezirk  
Innenstadt  
AN/1659/2014**
  
- 6.4 Ergebnis der Ausschreibung für Betreiber des Parkcafes im Rheingarten,  
Anfrage Grüne  
AN/1682/2014**
  
- 6.5 Radstation am Südbahnhof/Aufwertung des Eingangsbereichs Südbahnhof,  
Anfrage SPD  
AN/1687/2014**
  
- 6.6 Sachstand Eifelwall, Anfrage Linke  
AN/1722/2014**
  
- 6.7 Baulücke Eintrachtstrasse, Anfrage Linke  
AN/1723/2014**
  
- 6.8 Jahresbericht Stadtraummanagement, Anfrage FDP  
AN/1751/2014**
  
- 6.9 Anfrage zu Planungen von Lichtsignalanlagen, Anfrage FDP  
AN/1752/2014**
  
- 7 Anträge gemäß § 37 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen  
(Entscheidungs- und Anhörungsrechte)**
  
- 7.1 Austausch der Beschilderung Einfahrt in den Chlodwigplatz an der Bäckerei  
Merzenich, Antrag SPD  
AN/1332/2014**

Herr Cremer teilt mit, dass der Antrag, wie im Ortstermin vereinbart, geändert wird.

**Beschluss, geändert:**

Die Einfahrt zum Chlodwigplatz mit späterer Fortführung der Straße auf den Severinswall ist derzeit mit einem „Einfahrt zum Bussonderfahrstreifen (Verkehrsschild Nr. 245)“ gekennzeichnet.

Die Verwaltung wird gebeten, dort ein Durchfahrt-verboten-Schild aufzustellen mit den beschilderten Einschränkungen: „Linienverkehr frei“, „Radfahrer frei“ und „Lieferverkehr frei“.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.2 Unübersichtlicher Schilderwald Merowingerstraße/Volksgartenstraße/Rolandstraße, Antrag SPD AN/1334/2014**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert zu prüfen, ob und in welcher Form die Anzahl der Schilder im Kreuzungsbereich Merowinger Straße/Volksgartenstraße/Rolandstraße reduziert werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.3 Antragstellung beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) auf Erlaubnis zur kontrollierten und lizenzierten Abgabe von Cannabisprodukten zum Zweck des Betriebs von Abgabestellen in der Kölner Innenstadt, Antrag Grüne und Piraten AN/1704/2014**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Ausnahmegenehmigung gemäß § 3 Abs. 2 BtMG (öffentliches oder wissenschaftliches Interesse) beim Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) zum Betrieb von lizenzierten Abgabestellen von Cannabisprodukten in der Kölner Innenstadt zu erwirken.
2. zur erfolgversprechenden Antragsausarbeitung einen Runden Tisch/Fachtag mit Suchthilfeträgern, Drogenexperten, der Polizei, dem Jugendschutz und Fachpolitikern einzuberufen und offene rechtliche Fragen in Bezug auf mögliche Betreiber, deren Beschaffungsmöglichkeiten, sowie zur Gewährleistung des wissenschaftlichen und/oder öffentlichen Interesses, beispielsweise durch Begleitung geeigneter Forschungsstellen, zu klären.
3. nach erteilter Ausnahmegenehmigung den Rat der Stadt Köln aufzufordern, die nötigen Schritte einzuleiten, um durch eine kontrollierte Abgabe von Cannabisprodukten in lizenzierten Abgabestellen in der Kölner Innenstadt den negativen Auswirkungen der Prohibition und des dadurch entstehenden Schwarzmarkts entgegen zu treten.
4. alle Voraussetzungen für dieses Pilotprojekt zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen SPD und CDU.

**7.3.1 Ergänzungsantrag zu AN/1704/2014, FDP  
AN/1750/2014**

**Erledigt.**

**7.4 Optimierung der Beleuchtungssituation An Zint Jan, Antrag CDU  
AN/1697/2014**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird gebeten, ein Konzept zur Optimierung der Lichtführung am Platz St. Johann Baptist zu entwickeln und dieses kurzfristig zu realisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Filmpalast am Hohenzollernring, Antrag SPD  
AN/1617/2014**

Frau Dr. Börschel erläutert den Antrag und spricht sich ergänzend dafür aus, den Denkmalschutz für den hinteren, am Friesenwall gelegenen Gebäudeteil aufzuheben. Sie bittet darum, diesen Beschluss dem Stadtentwicklungsausschuss zur Kenntnis zu geben.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, die geplante Sanierung des Filmpalast-Gebäudes am Hohenzollernring zu nutzen, auch den hinteren, am Friesenwall gelegenen Gebäudeteil in die Planungen miteinzubeziehen. Dazu sollen entsprechende Gespräche mit dem Investor geführt werden.

Ziel muss es sein, auch für diesen Teil eine bauliche Lösung zu finden, die zu einer städtebaulichen Verbesserung des Friesenwalls führt. Dazu gehört, dass beispielsweise der besagte Gebäudeteil in seiner Höhe an die Nachbargebäude anschließt. Wünschenswert wäre ferner, wenn am Friesenwall kleinere Ladeneinheiten und Wohnungen realisiert werden könnten.

Hierfür spricht sich die Bezirksvertretung dafür aus, den Denkmalschutz für den hinteren, am Friesenwall gelegenen Gebäudeteil aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Optimierung des Radverkehrs am Friesenplatz in Ost-West Richtung,  
Antrag FDP  
AN/1707/2014**

Laut Auskunft von Frau Rosenstein, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, wird dem Antrag entsprochen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt die Optimierung der Radverkehrsführung am Friesenplatz in Ost-West Richtung in das Radverkehrskonzept Innenstadt aufzunehmen. Es soll geprüft werden, ob der Radverkehr ab der Limburger Straße mit einem Schutzstreifen auf der Straße geführt werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Zebrastreifen Ubierring, Antrag Grüne  
AN/1660/2014**

Herr Uerlich, CDU, wendet sich gegen den Antrag, da eine Aufpflasterung auch zu einer Geschwindigkeitsreduzierung führen würde.

Herr Cremer, SPD, hält die Aufpflasterung nicht für zielführend, da sie nicht dazu führe, dass die Autofahrer den Zebrastreifen besser oder früher wahrnehmen.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der südlichen Seite des Ubierrings am östlichen Ende der Haltestelle Chlodwigplatz einen aufgepflasterten Zebrastreifen einzurichten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen CDU und FDP bei Enthaltung der SPD.

**7.8 Veränderte Verkehrsbeschilderung Jahnstr., Antrag CDU  
AN/1698/2014**

Laut Frau Rosenstein, Amt für Straßen und Verkehrstechnik, ist die Maßnahme bereits umgesetzt.

**Sache ist erledigt.**

**7.9 Anwohnerparken in Parkhäusern, Antrag SPD  
AN/1685/2014**

Auf Vorschlag von Herrn Graf, Grüne, wird der Beschluss um die Begründung ergänzt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob und wie in privaten und öffentlichen innenstädtischen Parkhäusern mit mangelnder Ausnutzung (z.B.: Bezirksrathaus Innenstadt, REWE am Hohenstaufering, ehem. Bauhaus am

Barbarossaplatz etc.) Stellplätze für Anwohnerinnen und Anwohner zu „zivilen Preisen“ angeboten werden können.

Diese Maßnahme soll dazu beitragen, den öffentlichen Raum für FußgängerInnen und RadfahrerInnen zu erhöhen, indem die Anzahl parkender Fahrzeuge im Straßenraum reduziert wird. Dazu ist die jeweilige Ausnutzung der innenstädtischen Parkhäuser zu erheben.

Sollte dies erfolgreich sein, wird die Stadtverwaltung gebeten, AnwohnerInnen mit Parkausweis über ein solches Angebot zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.10 Aufstellen der beschlossenen Bänke am Heinzelmännchenbrunnen,  
Antrag Grüne  
AN/1661/2014**

Auf Nachfrage von Herrn Uerlich zur Umsetzung der Grundsatzentscheidung über die Bänke in der Innenstadt teilt Herr Hupke mit, dass zu den Themen der Stadtentwicklung und Stadtgestaltung eine Sondersitzung mit Herrn Beigeordneten Höing am 5.3.2015 vereinbart wurde.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Beschluss der Bezirksvertretung Innenstadt vom 9.6.2011 hinsichtlich der aufzustellenden Bänke vor dem Heinzelmännchenbrunnen zeitnah umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.11 Tempo 30 auf der Bonner Straße, Antrag SPD  
AN/1686/2014**

Frau Tillessen, FDP und Herr Leitner, CDU halten den Antrag für unnötig, da tagsüber dort ohnehin nicht schneller gefahren werden könne.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, auf der Bonner Straße zwischen Chlodwigplatz und Bonner Wall eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vorzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen CDU und FDP.



**7.12 Eingangssituation Bezirksrathaus, Antrag Grüne  
AN/1662/2014**

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Eingangssituation vor dem Bezirksrathaus Innenstadt in der Ludwigstraße 8 zu verbessern. Hierzu zählt vor allem die Freistellung der Fläche vor dem Eingang (vom Baumstandort nördl. des Eingangs bis zur Tiefgarageneinfahrt südl. des Eingangs) von parkenden Fahrzeugen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen FDP.

**7.13 Essbare Innenstadt - Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen, Antrag Grüne  
AN/1677/2014**

**Beschluss:**

Die Verwaltung möge ermitteln, welche öffentlichen Grünflächen durch essbare Nutzpflanzen aufgewertet werden können und wie die Umsetzung dieser Maßnahmen gestaltet werden kann. Bei Neupflanzung in allen öffentlichen Grünanlagen der Innenstadt/Deutz an Schulen, Sportplätzen und öffentlichen Gebäuden soll in Zukunft essbaren Pflanzen bzw. Pflanzen mit essbaren Früchten der Vorzug gegeben werden.

Die Ergebnisse der Prüfung sollen der Bezirksvertretung vorgestellt werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.14 Abbau der Kreuzblume vor dem Domportal, Antrag Grüne  
AN/1680/2014**

Herr Vincon erläutert den Antrag.

Frau Tillessen, FDP, ist der Antrag zu unkonkret. Es müsse klar sein, welcher Alternativstandort in Frage käme, sonst bestünde die Gefahr, dass die Kreuzblume verloren ginge.

Frau Dr. Börschel, SPD sieht das ähnlich. Sie hält es aber für wichtig, dass ein Standort in unmittelbarer Domumgebung gefunden werde.

Herr Hupke schlägt als Kompromiss folgenden geänderten Beschlusstext vor.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die mehrteilige Kreuzblume vor dem Domportal zeitnah, spätestens bis 31.12.2015, abzubauen und bis dahin in Abstimmung mit der

Bezirksvertretung Innenstadt einen alternativen Standort zu finden.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen SPD und CDU.

**7.14.1 Kreuzblume, Ersetzungsantrag SPD  
AN/1783/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt möge beschließen, die Kreuzblume an der bisherigen Stelle oder in unmittelbarer Domumgebung zu belassen, weil nur im Umfeld des Domes die Maßstäblichkeit sinnvoll erfahren werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt, gegen SPD und CDU, bei Enthaltung von Herrn Kasnitz.

**7.15 Provisorische Rampe am Breslauer Platz, Antrag Grüne  
AN/1663/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt regt einen Beschluss des Verkehrsausschusses an, den auf der Nordseite der Hohenzollernbrücke befindlichen Fuß- und Radweg mit Hilfe einer provisorischen Rampe barrierefrei an den Breslauer Platz anzubinden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.16 Sicherung der finanziellen Mittel der Jugz über den 31.1. 2015 hinaus,  
Gem. DA Grüne, SPD, Linke  
AN/1787/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt: Die Verwaltung wird aufgefordert, die Sicherung der finanziellen Mittel der Jugz (Klingelpützpark und Baui) über den 31. Januar 2015 hinaus zu gewährleisten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**7.17 Sicherung des Sommerkinos im Rheinauhafen, Gem. Dringlichkeitsantrag  
AN/1794/2014**

## **Beschluss:**

Die Verwaltung wird aufgefordert, den Betreibern des Open-Air-Kinos alles zu ermöglichen, dass diese in der Spielzeit 2015 zu den bisherigen Bedingungen das Sommerkino und die Gastronomie im Rheinauhafen weiterhin betreiben können.

Ferner wird die Verwaltung aufgefordert, im ersten Quartal des Jahres 2015 einen „Runden Tisch“ einzuberufen, an dem die Fachverwaltung, die Betreiber des „Open-Air-Kinos“, Bezirksbürgermeister seine Stellvertreter, je ein Vertreter aller Fraktionen und ein/e Vertreter/in der Einzelmandatsträger teilnehmen sollen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **8 Verwaltungsvorlagen**

### **8.1 Baubeschluss für den Umbau der Straße Am Kümpchenshof von Hansaring bis Maybachstraße sowie Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen - hier: Finanzstelle 6601-1201-1-5613, Am Kümpchenshof 2464/2014**

Herr Graf verweist auf den Ortstermin mit Vertretern des Verkehrsausschusses und sein dazu gefertigtes Protokoll, das der Beschlussvorlage beigelegt ist.

## **Beschluss, geändert:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt folgende geänderte bzw. ergänzte Beschlussfassung.

1. Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit dem Umbau der Straße Am Kümpchenshof von Hansaring bis Maybachstraße mit folgenden Maßgaben. Die Gesamtkosten belaufen sich voraussichtlich auf 716.040,45 €
  - a. Die gemeinsame Fahrspur auf der Straße Am Kümpchenshof wird mit Radpiktogrammen (nach § 39 StVO, nicht nach Verkehrszeichen 237) gekennzeichnet und zwar in gleicher Größe wie die Parkhauspiktogramme und ebenfalls mittig auf der Fahrbahn.
  - b. Die Rampe im Verlauf der Maybachstraße neben dem Cinedom wird verbreitert und zwar auf die komplette Fahrbahnbreite der Maybachstraße. Die Verwaltung wird zudem um Prüfung beauftragt, die Fläche direkt neben dem Cinedom auf der Maybachstraße als Ladezone auszuweisen.
  - c. Die Überfahrt über die Straße Am Kümpchenshof wird so angepasst (Verbreiterung der Furt, Anpassung der LSA mit Fahrradsymbolen im Leuchtfeld), dass ein direktes Linksabbiegen für Radfahrer von der Maybachstraße stadteinwärts möglich ist. Dem vom Kümpchenshof nach Norden in die Maybachstraße fahrenden Radfahrer wird das Abbiegen ohne LSA erleichtert. Hierzu wird der Bordstein vor der LSA abgesenkt und die Markierung/Beschilderung entsprechend angepasst.
  - d. Die Ampelschaltung im gesamten Knoten wird ebenfalls für Radfahrer

und Fußgänger geplant und nicht ausschließlich an der Leistungsfähigkeit für den MIV orientiert. Insbesondere sind lange Wartezeiten für Radfahrer und Fußgänger an der Tiefgaragenausfahrt zu vermeiden. Anforderungsampeln für Fußgänger und Radfahrer sind ausgeschlossen.

- e. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, wie der auf dem Hansaring nach Norden fahrende Radverkehr ab Jan-von-Werth-Straße auf die Fahrbahn geführt werden kann. Dafür könnte die Rechtsabbiegespur umgewidmet werden, sodass sich der rechtsabbiegende MIV sich kurz vor der Kreuzung auf die Radverkehrsspur einfädelt. Gleiches gilt für den nach Süden fahrenden Radverkehr, bei dem die heute vorhandene Rechtsabbiegespur ebenfalls als Radspur ausgewiesen werden könnte. Diese Prüfung soll im Rahmen des derzeit zu erarbeitenden Radverkehrskonzepts Innenstadt stattfinden.  
Erläuternde Darstellungen finden sich auf Anlage 1 zum Änderungsantrag der BV 1 (AN/1688/2014).
2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen für den Umbau der Straße Am Kümpchenshof von Hansaring bis Maybachstraße in Höhe von 380.000 € im Teilfinanzplan 1201, Straßen, Wege, Plätze, bei Finanzstelle 6601-1201-1-5613, Am Kümpchenshof, Teilplanzeile 8, Auszahlungen für Baumaßnahmen, im Haushaltsjahr 2014.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt, gegen Herrn Kasnitz.

#### **8.1.1 Gemeinsamer Änderungsantrag zu TOP „Baubeschluss für den Umbau der Straße am Kümpchenshof“ AN/1688/2014**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Rat folgende geänderte bzw. ergänzte Beschlussfassung.

1. Die gemeinsame Fahrspur auf der Straße Am Kümpchenshof wird mit Radpiktogrammen (nach § 39 StVO, nicht nach Verkehrszeichen 237) gekennzeichnet und zwar in gleicher Größe wie die Parkhauspiktogramme und ebenfalls mittig auf der Fahrbahn.
2. Die Rampe im Verlauf der Maybachstraße neben dem Cinedom wird verbreitert und zwar auf die komplette Fahrbahnbreite der Maybachstraße. Die Verwaltung wird zudem um Prüfung beauftragt, die Fläche direkt neben dem Cinedom auf der Maybachstraße als Ladezone auszuweisen.
3. Die Überfahrt über die Straße Am Kümpchenshof wird so angepasst (Verbreiterung der Furt, Anpassung der LSA mit Fahrradsymbolen im Leuchtfeld), dass ein direktes Linksabbiegen für Radfahrer von der Maybachstraße stadteinwärts möglich ist. Dem vom Kümpchenshof nach Norden in die Maybachstraße fahrenden Radfahrer wird das Abbiegen ohne LSA erleichtert. Hierzu wird der Bordstein vor der LSA abgesenkt und die Markierung/Beschilderung entsprechend angepasst.
4. Die Ampelschaltung im gesamten Knoten wird ebenfalls für Radfahrer und Fußgänger geplant und nicht ausschließlich an der Leistungsfähigkeit für den MIV o-

rientiert. Insbesondere sind lange Wartezeiten für Radfahrer und Fußgänger an der Tiefgaragenausfahrt zu vermeiden. Anforderungsampeln für Fußgänger und Radfahrer sind ausgeschlossen.

5. Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, wie der auf dem Hansaring nach Norden fahrende Radverkehr ab Jan-von-Werth-Straße auf die Fahrbahn geführt werden kann. Dafür könnte die Rechtsabbiegespur umgewidmet werden, sodass sich der rechtsabbiegende MIV sich kurz vor der Kreuzung auf die Radverkehrspur einfädelt. Gleiches gilt für den nach Süden fahrenden Radverkehr, bei dem die heute vorhandene Rechtsabbiegespur ebenfalls als Radspur ausgewiesen werden könnte. Diese Prüfung soll im Rahmen des derzeit zu erarbeitenden Radverkehrskonzepts Innenstadt stattfinden.

Erläuternde Darstellungen finden sich auf Anlage 1 zum Änderungsantrag.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen Herrn Kasnitz.

**8.1.2 Ersetzt durch 8.1.1 - Änderungsantrag zu TOP 7.8 Baubeschluss für den Umbau der Straße am Kümpchenschhof, Grüne AN/1469/2014**

**8.1.3 Ersetzt durch 8.1.1 -Ergänzungsantrag SPD zu TOP 7.8 Baubeschluss für den Umbau der Straße Am Kümpchenschhof AN/1472/2014**

**8.1.4 Änderungsantrag Deine Freunde zu TOP 8.1 Baubeschluss zum Umbau der Straße Am Kümpchenschhof AN/1726/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt empfiehlt dem Rat der Stadt, in der Beschlussvorlage zum Kümpchenschhof die Überlegungen zum Radverkehrskonzept Innenstadt zu berücksichtigen. Insbesondere sollen die Verkehrsplanungen entsprechend den folgenden Maßgaben überarbeitet werden:

**1. Angemessene Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer statt 5. Fahrspur**

Der Verkehrsraum Am Kümpchenschhof wird so aufgeteilt, dass alle Verkehrsteilnehmer angemessen berücksichtigt werden.

Zu berücksichtigen ist dabei:

- a) Der nördliche Fußweg muss breiter gestaltet werden, um den Verlust an Breite durch die Säulen des Arkadenganges auszugleichen.
- b) Die nördliche Radspur (vor dem Eingang des Motel One) muss baulich gegen Falschparker abgesichert werden.

Eine Möglichkeit wäre z.B. (von Süd nach Nord):

3m	2m	3m	3m	3m	3m	2m	4m
Fußweg	Radspur	MIV	MIV	MIV	MIV	Radspur	Fußweg

(inkl.

Säulen)

## **2. Weitestgehender Erhalt der Platzfläche**

Die Rad-Verkehrsführung erfolgt so, dass die Platzfläche zwischen Cinedom, Motel One und der Einfahrt zur Parkgarage Cinedom weitestgehend erhalten bleibt. Der Schutz und Erhalt der Bäume muss gewährleistet werden.

## **3. Diagonale Querung**

Es wird eine diagonale Querung für Fußgänger und Radfahrer von der südlichen Ecke Maybachstraße/Am Kümpchenschhof (Sushi-Bar) Richtung Cinedom eingerichtet.

## **4. Mehr Fläche für Fußgänger**

An der südöstlichen Ecke von Maybachstraße und Kümpchenschhof sowie an der nördlichen Ecke von Kümpchenschhof und Hansaring wird dem Fußverkehr mehr Platz eingeräumt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt gegen Herrn Kasnitz und Herrn Geffe.

## **8.2 Generalsanierung der Melchior- und der Balthasarstraße in Pflasterbauweise 2853/2014**

Herr Löwisch regt an, zu prüfen, wie durch geeignete Maßnahmen zu verhindern ist, dass schräg parkende Autos insbesondere in der Melchiorstraße und auch in der Balthasarstraße den Bürgersteig zu stark einengen. Die gesamte Breite des Bürgersteigs vom Bordstein bis zur Hauswand, bzw. Mauer ist zumindest in der Breite von 1,50 Meter frei zu halten.

### **Beschluss:**

#### **Alternative:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt die Generalsanierung der Melchior- und der Balthasarstraße in Asphaltbauweise und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme. Die Gesamtkosten betragen 155.000,00 €

Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen Fr. Tillessen.

## **8.2.1 Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2853/2014 vom 08.10.2014 „Generalsanierung der Melchior- und Balthasarstraße in Pflasterbauweise“ AN/1605/2014**

Erledigt durch 8.2.

**8.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67468/03  
Arbeitstitel: Konrad-Adenauer-Ufer/Wörthstraße 34 in Köln-Neustadt/Nord  
2149/2014**

**Beschluss:**

Die BV 1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 67468/03 mit gestalterischen Festsetzungen für die Flurstücke 206 und 207 der Flur 38 der Gemarkung Köln in Köln-Neustadt/Nord –Arbeitstitel: Konrad-Adenauer-Ufer/Wörthstraße 34 in Köln-Neustadt/Nord– nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.4 Sanierung und Aufwertung des Friedensparks  
hier: Annahme einer Schenkung durch die Kölner Grün Stiftung  
3243/2014**

Herr Dr. Bauer vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen erklärt auf Nachfrage von Herrn Cremer, SPD, dass die Treppenanlage nicht saniert würde. Herr Cremer bittet darauf zu achten, dass das Edelweißpiratenfest möglichst nicht beeinträchtigt wird.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt nimmt die Schenkung der Kölner Grün Stiftung dankend an, die Kosten für die Sanierung und Aufwertung des Friedensparks in Höhe von rund 107.000 Euro zu übernehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.5 Errichtung von Systembauten und Beauftragung von Machbarkeitsstudien für konventionelle Wohnhäuser zur Flüchtlingsunterbringung  
2899/2014**

**Beschluss:**

Die in den letzten Monaten stark angestiegenen Flüchtlingszahlen und die weiterhin zu erwartenden Zugangszahlen erfordern die zeitnahe Bereitstellung von weiteren Flüchtlingsunterkünften zur Sicherstellung der gesetzlichen Unterbringungsverpflichtung. Die Leitlinien zur Unterbringung von Flüchtlingen bleiben Maßgabe städtischen

Handelns. In Anerkennung der angespannten Situation wird die Abweichung von den Leitlinien in Kauf genommen. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Bezirksvertretung 1 dem Rat, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen zu folgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.6 Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Gesamtschule im Stadtbezirk Innenstadt am Teilstandort Frankstr. 26 sowie den Abriss und Neubau des Schulgebäudes und Turnhalle am Teilstandort Severinswall 40/40a  
2048/2014**

**Beschluss:**

Die BV 1 empfiehlt folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Planungsaufnahme zur Errichtung eines Erweiterungsbaus für die Gesamtschule im Stadtbezirk Innenstadt am Teilstandort Frankstr. 26 und den Abriss und Neubau des Schulgebäudes sowie von 2 Turnhallen am Teilstandort Severinswall 40/40a nach gesicherter Finanzierung.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich die Planung und die Kostenermittlung aufzunehmen und voranzutreiben.

Die Gesamtkosten (inkl. Einrichtung) belaufen sich nach vorläufiger Kostenschätzung auf 20,70 Mio. € (Teilstandort Frankstr. 4,18 Mio. € sowie am Teilstandort Severinswall 40/40a.16,52 Mio. €). **Der Kostenschätzung liegt der Energiestandard aus der Energiesparverordnung (EnEV) 2014 zugrunde.**

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die aus dem städtischen Haushalt zu finanzierenden Mietmehrkosten inkl. Nebenkosten für den Teilstandort Frankstr in Höhe von rd.466.766 € p.a. ab dem Haushaltsjahr 2018 und für den Teilstandort Severinswall in Höhe von rd. 1.403.233 € p.a. ab dem Haushaltsjahr 2021 sind im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben zusätzlich zu veranschlagen.

Die Inbetriebnahme der Schulbauten am Teilstandort Frankstr ist zum Beginn des Schuljahres 2018/2019 und am Teilstandort Severinswall zum Beginn des Schuljahres 2021/2022 vorzusehen.

Der Planung ist das in beigefügten Raumlisten (Anlage 1 und 2) aufgeführte und abgestimmte Raumprogramm zu Grunde zu legen. Entwurfs- und konstruktionsbedingte Abweichungen sind zulässig.

Die Kostenschätzung für die beiden Energiestandard-Alternativen beruht auf einer von der Verwaltung durchgeführten Machbarkeitsstudie. Eine abschließende Entscheidung, welcher Energiestandard tatsächlich umgesetzt wird, kann erst nach Vorliegen der Ergebnisse der Planung und der in dem Zusammenhang zu erstellenden Wirtschaftlichkeitsberechnung durch den Rat im weiteren Verfahren erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**



Einstimmig zugestimmt.

**8.7 Sanierung der Zentralbibliothek der Stadtbibliothek Köln, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln  
Weiterplanungsbeschluss gemäß Ratsbeschluss vom 18.12.2012  
(3142/202)  
2781/2014**

Herr Hupke übergibt für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an seinen Vertreter Herrn Cremer.

Da die Vorlage in den vorberatenden und auch bereits für die folgenden Gremien zurückgestellt wurde, stellt die Bezirksvertretung 1 die Vorlage ebenfalls zurück.

**8.8 Schenkungsannahme Sparda Kunstpreis NRW 2012/2013  
0725/2014**

Während die Grüne-Fraktion sich für eine Ablehnung des Beschlussvorschlags ausspricht, weil die Gestaltungsplanung des Umfeldes des Breslauer Platzes noch nicht abgeschlossen sei, macht Herr Geffe, Piraten, deutlich, dass er auch das Kunstwerk selbst ablehnt.

**Beschluss, geändert:**

Die BV 1 empfiehlt folgende geänderte Beschlussfassung:

Der Rat beschließt, die Schenkung des Kunstobjekts "Obelisc of Tutankhamun" der Künstlerin Rita McBride Platz durch die Stiftung Kunst Kultur und Soziales der Sparda-Bank West nicht anzunehmen, solange die Gestaltungsplanung des Umfeldes des Breslauer Platzes noch nicht abgeschlossen ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt mit Grüne, H. Geffe, H. Kasnitz (8)  
gegen SPD(2), CDU (3), FDP(1),  
bei Enthaltung Die Linke (1)

**8.9 Sportanlage Dr.-Simons-Str., Köln-Deutz  
Dachsanierung des Umkleidehauses  
3043/2014**

**Beschluss:**

Die BV1 empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit der vollständigen Sanierung des Daches des städtischen Umkleidehauses auf der Sportanlage Dr.-Simons-Str., Köln Deutz mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 245.750 €. Entsprechende Aufwandsermächtigungen stehen im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung, Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen), Hj. 2014 zur Verfügung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**8.10 Umbenennung der Stauderstraße in Köln-Neustadt/Süd  
3598/2014**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt beschließt, die Stauderstraße in Köln-Neustadt/Süd umzubenennen in

**Paula-Kleinmann-Weg.**

Die Umbenennung tritt sofort mit Bekanntgabe im Amtsblatt in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9 Mündliche Fragen an die Verwaltung/ Sachstandsfragen**

- 9.1 Nördlicher Überweg Aachener Straße, Herr Graf
- 9.2 Radwegverbindung zwischen Eifelwall und Volksgarten, Behinderungen durch Baufahrzeuge, Frau Yo
- 9.3 Auflistung des Wohnraumleerstandes in der Innenstadt, Herr Hupke
- 9.4 Sicherheit in der Unterführung "Deutzer Freiheit" unter der Mindener Straße, Auskunft über eventuelle Übergriffe, Belästigungen etc. gegenüber Passanten, Herr Derichs
- 9.5 In welchen Straßen der Innenstadt gibt es öffentlich geförderten Wohnraum? Herr Cremer

**10 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**11 Mitteilungen der Verwaltung**

**11.1 Achter Statusbericht zum Ausbau der Kinderbetreuung in Köln  
2962/2014**

**11.2 Pilotprojekt "Mobile Toiletten in Kölner Grünanlagen"  
hier: Erfahrungsbericht aus den Jahren 2013 und 2014  
3017/2014**

- 11.3 Neues Stadtrecht: Verbote in Parkanlagen  
3281/2014**
  
- 11.4 Regelungen für die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für die  
Außengastronomie im Bereich Elogiusplatz, Stadtbezirk 1/Innenstadt  
0289/2014**
  
- 11.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2014  
3062/2014**
  
- 11.6 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2015  
3410/2014**
  
- 11.7 Ergebnisprotokoll der konstituierenden Sitzung des Kunstbeirates in  
der Ratsperiode 2014-2020 vom 6.11.2014  
3441/2014**
  
- 11.8 Sanierung und Aufwertung des Friedensparks  
3239/2014**
  
- 11.9 Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen  
3574/2014**
  
- 11.10 Brüsseler Platz - "Modus vivendi" Erfahrungen und Erkenntnisse  
3359/2014**
  
- 11.11 7. Auflage der Broschüre "Der vorhabenbezogene Bebauungsplan - Ein  
Leitfaden für Architekten, Bauwillige und Investoren" unter besonderer  
Berücksichtigung des "Kooperativen Baulandmodells Köln"  
3595/2014**
  
- 11.12 Beteiligung der Bezirksvertretung bei der Besetzung von Schullei-  
tungsstellen  
3267/2014**
  
- 11.13 Stadtverschönerungsprogramm 2013 für den Bezirk Innenstadt  
3415/2014**

**11.14 Bewirtschaftung der Parkmöglichkeiten auf der Otto-Gehrig-Straße,  
Bewohnerparkgebiet Deutz V  
3519/2014**

**11.15 Fugensanierung an der Tiefgarage Groß St. Martin  
3641/2014**

**11.16 Stadtbahnhaltestelle Severinstraße, Baustelleneinrichtungen  
3722/2014**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

**1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

**2 Verwaltungsvorlagen**

**2.1 Besetzung der Stelle Rektor/in der GGS Antwerpener Str. 19-29, Köln-  
Innenstadt  
3616/2014**

### **Beschluss:**

Zurückgestellt bis zur Vorstellung der Bewerberin vor der Bezirksvertretung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich zugestimmt gegen SPD und FDP.

**3 Mitteilungen der Verwaltung**

**4 Bericht aus den Beiräten**

**4.1 Bericht aus dem Gestaltungsbeirat**

**4.2 Bericht aus dem Kunstbeirat**

**5 Verschiedenes**

Gez.  
Hupke  
Vorsitzender

Gez.  
Droske  
Schriftführer